

Dann gedenk' ich o Janthe Dein;  
 Welch ein Himmel es wär, lockigte Kna-  
 ben und  
 Zarte Mägdlein von Deinem Schoos  
 Sich wegwinden zu sehn, lächelnd ent-  
 gegen mir.

Halbgeseegnet ist Jüngling und  
 Frau, verschleppen sie ein finsternes Le-  
 ben in

Oeder Kammer und kinderlos.  
 Doppelt drücket sie des eisernen Alters  
 Last.

Götter lieben ein Haus, wo viel  
 Fromme Genien um gütige Laren stehn.  
 Neidet doch Phöbus Nioben  
 Dieses herrliche Weib, herrlicher Kin-  
 der reich.

---